

RS OGH 1984/2/22 3Ob189/83, 3Ob111/84, 3Ob122/84, 3Ob133/84, 3Ob53/85, 3Ob28/85, 3Ob56/85, 3Ob130/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.02.1984

Norm

EO §239 Abs3

JN §54 Abs2

ZPO §528 D4a

ZPO §528 F5

Rechtssatz

Es besteht auch bei den Nebengebühren kein Anlass, von der bisher herrschenden Auffassung abzugehen, dass auch bei der Beurteilung, ob der Beschwerdegegenstand die in § 528 Abs 1 Z5 ZPO genannte Wertgrenze übersteigt, die Nebengebühren nicht zu berücksichtigen sind (Ablehnung der Kritik Hoyers).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 189/83

Entscheidungstext OGH 22.02.1984 3 Ob 189/83

Veröff: SZ 57/43 = EvBl 1985/46 S 210 (Pfersmann 1985,205) = JBl 1985,242 (Hoyer)

- 3 Ob 111/84

Entscheidungstext OGH 24.10.1984 3 Ob 111/84

Auch

- 3 Ob 122/84

Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 122/84

Auch

- 3 Ob 133/84

Entscheidungstext OGH 12.12.1984 3 Ob 133/84

Auch

- 3 Ob 53/85

Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 53/85

Auch

- 3 Ob 28/85

Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 28/85

Beisatz: Ausführlich begründete Ablehnung von Hoyer (JBl 1984,95 und JBl 1985,243) und Pfersmann ÖJZ 1985,205). Wollte man den gegenteiligen Standpunkt einnehmen, so müssten die Zinsen (und Kosten) bei jeder Beschlussfassung in einer Exekutionssache, angefangen von der Exekutionsbewilligung, hinzugerechnet werden, wodurch sich der Wert ununterbrochen ändern würde. Die Sondernorm der §§ 3, 13 RAT gilt nur für die Bestimmung der Rechtsanwaltsgebühren. (T1)

Veröff: RdW 1986,16 = RZ 1986,41,136

- 3 Ob 56/85

Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 56/85

- 3 Ob 130/85

Entscheidungstext OGH 15.01.1986 3 Ob 130/85

- 3 Ob 122/85

Entscheidungstext OGH 22.01.1986 3 Ob 122/85

Vgl auch

- 3 Ob 134/87

Entscheidungstext OGH 27.05.1988 3 Ob 134/87

Beisatz: Ablehnend von Petrasch in Dokumentation 175 Jahre ABGB, 3.ÖstNotKonkreß 1986 Ludwig - Boltzmann - Institut III/2 214. Die Entscheidung des Gerichtes zweiter Instanz über die Zuweisung von Zinsen, die allein den Gegenstand des Revisionsrekurses bildet, kann gemäß § 78 EO in Verbindung mit § 528 Abs 1 Z 5 ZPO mit Rekurs nicht bekämpft werden, auch wenn strittig ist, in welchem Rang sie zuzuweisen sind, wenn die Anmeldung des Rekurswerber auch das Kapital zum Gegenstand hatte. (T2)

- 3 Ob 97/89

Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 97/89

- 3 Ob 127/89

Entscheidungstext OGH 29.11.1989 3 Ob 127/89

- 3 Ob 120/89

Entscheidungstext OGH 10.01.1990 3 Ob 120/89

- 3 Ob 90/90

Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 90/90

Beisatz: Gilt auch nach WGN 1989. (T3)

- 3 Ob 1032/90

Entscheidungstext OGH 12.12.1990 3 Ob 1032/90

Bei wie T2 nur: Die Entscheidung des Gerichtes zweiter Instanz über die Zuweisung von Zinsen, die allein den Gegenstand des Revisionsrekurses bildet, kann gemäß § 78 EO in Verbindung mit § 528 Abs 1 Z 5 ZPO mit Rekurs nicht bekämpft werden, auch wenn strittig ist, in welchem Rang sie zuzuweisen sind, wenn die Anmeldung des Rekurswerbers auch das Kapital zum Gegenstand hatte. (T4)

Bei wie T3

Veröff: RZ 1991/24 S 97

- 3 Ob 1090/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 3 Ob 1090/90

Bei wie T3; Beisatz: Der Umstand, dass die Änderung der Zuweisung von Zinsen die Kapitalzuweisung eines nachfolgenden Berechtigten beeinflusst, ändert daran nichts. (T5)

- 5 Ob 84/91

Entscheidungstext OGH 22.10.1991 5 Ob 84/91

Vgl auch; Beisatz: Auch nach der WGN 1989 bleibt es dabei, dass der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig ist, wenn Gegenstand der Rekursentscheidung nur mehr ein Betrag an Zinsen oder sonstigen Nebengebühren war. (T6)

- 3 Ob 43/92

Entscheidungstext OGH 10.06.1992 3 Ob 43/92

Bei wie T3; Bei wie T5; Bei wie T6

- 3 Ob 20/94

Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 20/94

Beisatz: Hier: Keine Berücksichtigung einer begehrten Kostenvorauszahlung zur Erwirkung einer vertretbaren Handlung sowie des Anspruchs auf Ersatz von Exekutionskosten. (T7)

- 3 Ob 22/95

Entscheidungstext OGH 14.06.1995 3 Ob 22/95

Auch; Beisatz: Es bleibt jedoch bei der infolge § 78 EO anzuwendenden Bestimmung des § 54 Abs 2 JN im Exekutionsverfahren immer dann, wenn es nicht um solche Teilnahmeansprüche im Verteilungsverfahren geht, so etwa bei Entscheidung über zwangsweise Pfandrechtsbegründung (SZ 18/232). (T8)

- 3 Ob 1013/95

Entscheidungstext OGH 10.05.1995 3 Ob 1013/95

Gegenteilig; verstärkter Senat; Beisatz: Geht es um den Rang von Zinsen im Meistbotsverteilungsverfahren, ist § 54 Abs 2 JN nicht anzuwenden. Es bleibt jedoch bei der infolge § 78 EO anzuwendenden Bestimmung des § 54 Abs 2 JN im Exekutionsverfahren immer dann, wenn es nicht um solche Teilnahmeansprüche im Verteilungsverfahren geht, so etwa bei Entscheidung über zwangsweise Pfandrechtsbegründung (SZ 18/232) oder Pfändung oder Überweisung von Herausgabebansprüchen (JBl 1956,183). (T9) Veröff: SZ 68/93

- 3 Ob 73/95

Entscheidungstext OGH 30.08.1995 3 Ob 73/95

Auch; Beis wie T1 nur: Die Sondernorm der §§ 3, 13 RAT gilt nur für die Bestimmung der Rechtsanwaltsgebühren. (T10)

Beis wie T9

- 3 Ob 23/97x

Entscheidungstext OGH 29.01.1997 3 Ob 23/97x

Beis wie T9 nur: Es bleibt bei der infolge § 78 EO anzuwendenden Bestimmung des § 54 Abs 2 JN im Exekutionsverfahren immer dann, wenn es nicht um solche Teilnahmeansprüche im Verteilungsverfahren geht. (T11)

- 3 Ob 47/95

Entscheidungstext OGH 26.02.1997 3 Ob 47/95

nur: Es bleibt bei der infolge § 78 EO anzuwendenden Bestimmung des § 54 Abs 2 JN im Exekutionsverfahren immer dann, wenn es nicht um Teilnahmeansprüche im Verteilungsverfahren geht, so etwa bei Entscheidung über zwangsweise Pfandrechtsbegründung (SZ 18/232) oder Pfändung oder Überweisung von Herausgabebansprüchen. (T12)

Beis wie T9; Beisatz: Ablehnung der Kritik Hoyers (ÖBA 1996, 249 ff). (T13)

- 4 Ob 5/98h

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 5/98h

Vgl auch

- 3 Ob 134/98x

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 134/98x

- 2 Ob 169/00t

Entscheidungstext OGH 29.06.2000 2 Ob 169/00t

Vgl auch; Beisatz: Hier: Provisorialverfahren. (T14)

- 3 Ob 213/01x

Entscheidungstext OGH 19.09.2001 3 Ob 213/01x

Vgl auch; Beis wie T9

- 3 Ob 144/03b

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 144/03b

Vgl auch; Beisatz: Bei der Bewertung des Entscheidungsgegenstands ist der Betrag der von der zweiten Instanz bestimmten Kosten des Exekutionsantrags nur im Meistbotsverteilungsverfahren zu berücksichtigen. (T15)

- 3 Ob 138/05y

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 138/05y

Auch

- 3 Ob 113/08a

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 113/08a

Auch; Beis wie T11

- 3 Ob 236/08i
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 236/08i
Auch
- 3 Ob 123/19p
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 123/19p
- 5 Ob 34/21t
Entscheidungstext OGH 08.04.2021 5 Ob 34/21t
Beis wie T14

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0003389

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at